

d) Von Herrn Anton Stumpff in Madagaskar eine prachtvolle Suite des Goliathiden-Käfers, *Ceratorhinus Derbyanus* Westwood, nebst Varietäten dieser Art von Bogomoyo an der Ostküste von Afrika.

3. Unser verstorbenes ewiges Mitglied, Herr Wilhelm Roose, hat neben seiner sehr bedeutenden und wertvollen paläarktischen Schmetterlingsammlung und einer Anzahl naturwissenschaftlicher Bücher, der Gesellschaft auch seine Hymenopteren- (Immen) und Dipteren- (Zweiflügler) Sammlung vermacht, welche beide letzteren er in der Umgegend von Frankfurt zusammenbrachte. In Verbindung mit den früher schon von Herrn Th. Passavant geschenkten Sammlungen aus diesen beiden Ordnungen, geben beide nun ein recht anschauliches Bild von deren Vorkommen in der Frankfurter Gegend.

Außer dem Instandhalten der vorhandenen Bestände war der Sektionär damit beschäftigt, die neuhinzugekommenen Insekten zu präparieren, zu benennen und in die Sammlungskästen einzureihen.

24. April 1885.

Dr. von Heyden, K. Major z. D.

Sektion für Schmetterlinge.

Die systematische Einordnung der Sammlung wurde auch in diesem Jahre fortgesetzt, die Nymphaliden nochmals einer Revision unterworfen und beendet und hieran die Elymniiden, Morphiden und Satyriden angeschlossen, für welch' letztere ein ansehnliches Material von Dr. Staudinger in Dresden gekauft wurde. Weiteren Zuwachs erhielt die Sammlung durch die nun vollendete Übernahme der Roose'schen Sammlung, die vorläufig dicht gedrängt in Kasten des Museums umgesteckt werden mußte. Eine kleine Sendung von Herrn Hesse am Kongo und im Tausche Schmetterlinge von Kalifornien von dem Museum in Lübeck bereicherten weiter die Sammlung.

Saalmüller.

Sektion der Mollusken.

Die Konchyliensammlung erhielt in dem verflossenen Jahre einen Zuwachs von 185 Arten, eine geringere Zahl als in den

früheren Jahren, wobei aber zu berücksichtigen ist, daß der Sektionär während eines erheblichen Theiles des Jahres abwesend war, und daß von der Ausbeute seiner letzten Sammelreise bis jetzt noch wenig aufgestellt werden konnte.

Eine sehr wertvolle Bereicherung erfuhr das Museum durch eine Serie Landkonchylien aus China, welche Herr Dr. von Möllendorff in Hongkong schenkte und von welcher 50 Arten, als für die Sammlung neu, ausgestellt wurden. Da schon früher durch den Sektionär zahlreiche chinesische Landkonchylien, ebenfalls von Herrn von Möllendorff, zum Teil auch von Herrn Prof. Gredler stammend, der Sammlung überwiesen wurden, kann dieselbe sich jetzt rühmen, eine der reichsten auf diesem Gebiete zu sein.

Eine weitere Anzahl interessanter Arten erhielt die Sammlung durch die vom Ruppelfonds unterstützte Reise des Herrn Hofrat Retowski; 15 Arten waren für uns neu.

Gekauft wurden von dem Institut Linnaea dahier 7 Arten uns noch fehlender Landkonchylien; von Herrn Dr. Dohrn in Stettin eine Serie interessanter Landschnecken von Neu-Guinea und Celebes.

Vom Sektionär erhielt die Sammlung 52 Arten, darunter eine Suite seltener und interessanter Arten aus dem südlichen Indien, und die seltene *Helix papilla* Müll. von Celebes.

Dr. W. Kobelt.

Von den nackten Landschnecken, welche der Unterzeichnete im Laufe des Jahres aus mehreren großen Museen zur Untersuchung und Bestimmung in Händen hatte, war ihm gestattet, Doubletten zurückzubehalten. Dieselben, aus vielen sowohl europäischen als exotischen Arten bestehend, hat er der Sammlung einverleibt, und sie bilden mit den sonst von ihm zugewiesenen Geschenken und den gekauften und gegen andere Nacktschnecken getauschten Arten eine Kollektion, wie sie jetzt kein anderes Museum so aufzuweisen hat.

D. F. Heynemann.

Botanische Sektion.

Der Direktion der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft erlaubt sich der unterzeichnete Sektionär folgenden Bericht zu überreichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [1885](#)

Autor(en)/Author(s): Kobelt Wilhelm

Artikel/Article: [Sektion der Mollusken. 70-71](#)